

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1844)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# MITTHEILUNGEN

DER

**NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT**

IN BERN.

---

**Nr. 14.**

---

Ausgegeben den 15. März 1844.

---

## **Herr Brunner, über die künstlichen Verbindungen des Kupferoxydes mit der Kohlensäure.**

Ueber die künstlich hervorzubringenden Verbindungen des Kupferoxydes mit der Kohlensäure findet man in allen neuern chemischen Handbüchern die Angaben von *Colin* und *Taillefert*. Diese Chemiker scheinen die einzigen zu sein, welche diesen Gegenstand speziell untersucht haben \*).

Nach ihnen soll kohlensaures Kali oder Natron in einem Kupferoxydsalze einen blauen Niederschlag geben, welcher bei mässigem Erhitzen sowohl für sich als in Wasser, ohne Kohlensäure zu entwickeln, zuerst in eine hellgrüne, später in eine braune Verbindung übergehe. Dagegen bemerkten sie, dass jener Niederschlag bei dieser Veränderung Wasser abgab. Quantitative Bestimmungen der Zusammensetzung dieser Verbindungen scheinen sie nicht gemacht zu haben.

---

\*) Annales de chimie et de physique. XII. 62.